

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ

An die
Gremien der BKZ

Stans / Luzern, 8. Juli 2010

**Neuorganisation der sprachregionalen Zusammenarbeit und
die Konsequenzen für die Organisation der BKZ**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die drei deutschsprachigen EDK-Regionalkonferenzen - die NW EDK, die EDK-Ost und die BKZ - haben entschieden, sich zur Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) zusammenzuschliessen. Eine entsprechende Vereinbarung ist von allen drei Regionalkonferenzen unterzeichnet worden.

Mit dem Zusammenschluss wird einerseits die Zusammenarbeit in der Sprachregion Deutschschweiz intensiviert, andererseits werden durch die Zusammenführung der Ressourcen Mittel eingespart. Die drei Regionalsekretariate in Aarau (NW EDK), St. Gallen (EDK-Ost) und Luzern (BKZ) werden auf den 1.1.2011 zur neuen Geschäftsstelle der D-EDK zusammengeführt. Der Sitz der D-EDK wird in Luzern in den Räumen des heutigen Regionalsekretariats der BKZ sein. Geschäftsleiter der D-EDK wird der heutige Regionalsekretär der BKZ, Dr. Christoph Mylaeus-Renggli. Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die Konsequenzen dieser Entwicklung für die Organisation der BKZ.

1. Aufgrund der neuen Aufgabenteilung zwischen BKZ und D-EDK hat die BKZ entschieden, ab 1.1.2011 auf einen hauptamtlichen Regionalsekretär zu verzichten. Neuer Regionalsekretär der BKZ wird ab 1.1.2011 Herr Peter Gähwiler, Departementssekretär des Bildungs- und Kulturdepartements des Kantons Obwalden, der diese Aufgabe im Nebenamt wahrnehmen wird.
2. Die administrativen und fachlichen Aufgaben des Regionalsekretariats der BKZ werden ab 1.1.2011 der Geschäftsstelle der D-EDK in Luzern übertragen. Die BKZ wird dazu mit der D-EDK eine Leistungsvereinbarung abschliessen. Die Geschäftsstelle wird die Geschäftsführung für die BKZ, die DSKZ und die VKZ sicherstellen, die laufenden Projekte abwickeln, die Arbeits- und Fachberatungsgruppen betreuen sowie den Zentralschweizer Bildungsserver zebis.ch betreiben. Sie wird das Regionale Schulabkommen administrieren und die Buchhaltung der BKZ treuhänderisch führen. Inhaltlich werden diese Arbeiten unter der Leitung der BKZ stehen, vertreten durch ihren neuen Regionalsekretär Peter Gähwiler.
3. Die drei Regionalkonferenzen legen Wert darauf, dass Aufgaben, die auf sprachregionaler Ebene durch die D-EDK bearbeitet werden, nicht gleichzeitig auch in den Regionalkonferenzen

Präsident
Regierungsrat Res Schmid
Bildungsdirektor
des Kantons Nidwalden

Regionalsekretär
Dr. Christoph Mylaeus-Renggli

Regionalsekretariat BKZ
Zentralstrasse 18, CH-6003 Luzern
fon 041 226 00 60 fax 61

www.bildung-z.ch
info@bildung-z.ch

zen bearbeitet werden. Dementsprechend sollen Zentralschweizer Arbeits- und Fachgremien aufgehoben werden, sobald auf sprachregionaler Ebene ein Gremium die Arbeit aufnimmt, das in der Lage ist, die Zusammenarbeitsbedürfnisse der Zentralschweizer Kantone abzudecken. Ein erstes Beispiel wird die Koordination des Sprachenunterrichts sein. Hier wird eine neue Arbeitsstruktur vorbereitet, welche die AG Sprachen in der Zentralschweiz und die entsprechenden Gremien der beiden anderen Regionen ersetzen wird. Zu welchen weiteren Themen noch sprachregionale Gremien geschaffen werden sollen, ist zurzeit in Diskussion. Vorschläge liegen vor zu den Themen Mathematik, ICT und Medien sowie Interkulturelle Pädagogik. Entsprechende Mandatsentwürfe wurden den Kantonen zur Stellungnahme zugestellt.

4. Ursprünglich war vorgesehen, die Aufgaben der Zentralschweizer Fachberaterinnen und -berater der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz zu übertragen. Im Jahr 2008 hatte die BKZ dann aber das Mandat der Zentralschweizer Fachberatungsgruppen aufgrund der unklaren Zukunft der PHZ bis 2011 verlängert. Nun hat die VKZ vor dem Hintergrund der absehbaren Auflösung des PHZ-Konkordats beschlossen, das Mandat der Fachberatungsgruppen um weitere drei Jahre zu verlängern. Die Fachberatungsgruppen leisten sinnvolle Arbeit zu Lehrmittelfragen, bei der Generierung von Weiterbildungsangeboten, bei der Erarbeitung von Orientierungsarbeiten sowie bei der fachlichen Beratung und Begleitung des Bildungsservers zebis.ch. Zurzeit ist nicht absehbar, ob und ab wann diese Leistungen durch die D-EDK erbracht werden könnten. Daher werden die Zentralschweizer Fachberatungsgruppen vorläufig weitergeführt.
5. Die erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich der Berufsbildung unter dem Dach der Zentralschweizer Berufsbildungsämter-Konferenz (ZBK) wird durch diese Reorganisation nicht tangiert. Die Geschäftsstelle der ZBK verbleibt bei der Dienststelle Berufsbildung des Kantons Luzern.

Über die weiteren Entwicklungen auf regionaler und sprachregionaler Ebene werden wir Sie wieder informieren. Weitere Informationen über die D-EDK finden Sie auf unserer Website unter http://www.bildung-z.ch/bkz/website_bkz.php?SID=115. Für allfällige Rückfragen stehen Ihnen die für Ihr Gremium im Regionalsekretariat zuständige Mitarbeiterin oder der Regionalsekretär gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz



Regierungsrat Res Schmid

Präsident BKZ
Telefon 041 618 74 00
res.schmid@nw.ch



Dr. Christoph Mylaeus-Renggli

Regionalsekretär BKZ
Telefon 041 226 00 63
christoph.mylaeus@bildung-z.ch

Kopie z. K.:

- EDK-Generalsekretariat
- Mitglieder von BKZ und DSKZ
- Regionalsekretäre von NW EDK und EDK-Ost
- Geschäftsstelle ZBK

dokument3